

# Tablets gegen Einsamkeit

## Sparkasse spendet 5.000 Euro für Aktion

► **BAMBERG.** „5.000 Euro = 20 Tablets“ – diese Formel bringt die Patenschaft der Sparkasse Bamberg für die Aktion „Tablets gegen Einsamkeit“ auf den Punkt. Mit seiner Idee, gesponserte Tablets in Heimen einzusetzen, um trotz Besuchsverbot soziale Kontakte zu ermöglichen, trifft Wolfgang Ramming, Inhaber des Instituts argus, den

Nerv der Zeit.

Denn es sind gerade die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflege- und Seniorenheimen, Hospizen und Palliativstationen sowie Wohnheimen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung, die von der Corona-Krise und ihren Einschränkungen betroffen sind. Mit den Tablets im Wert von jeweils 250

Euro können Heimbewohner mit ihren Verwandten oder Freunden per Videoanruf in Kontakt treten.

„Dieses tolle Projekt, das sich gegen Einsamkeit richtet, unterstützen wir sehr gerne. Solidarität ist gerade jetzt wichtiger denn je“, sagt Mathias Polz, Pressesprecher der Sparkasse Bamberg in einer Pressemittei-

lung. Der Aktion wünsche er viele weitere Förderer.

Die zentrale Beschaffung der Geräte und die Verteilung an interessierte Heime in Stadt und Landkreis Bamberg übernimmt das Institut argus und der Förderverein goolkids e.V. red